

Amerika kann Europas russische Energie-Schlinge lockern

geschrieben von Chris Frey | 12. März 2022

[Larry Bell](#)

[Ist der folgende Beitrag nur Propaganda oder doch mehr? – fragt der Übersetzer]

Westeuropas selbstverschuldete Aufgabe seiner eigenen Energieressourcen, die zu einer Abhängigkeit von russischem Öl führt, scheint im Allgemeinen Lenins Drehbuch zu folgen, als er angeblich witzelte, dass „die Kapitalisten uns den Strick verkaufen werden, an dem wir sie aufhängen“.

Die wichtigste redaktionelle Klarstellung, die es hier hinzuzufügen gilt ist, dass dies am direktesten auf die kapitalistischen Subventionslobbys für grüne Energie und ihre Klimaalarmisten zutrifft, welche die Gerüste bauen.

Russlands Einmarsch in die Ukraine versetzt Wladimir Putin in die Lage, die Schlinge um Westeuropa – **insbesondere Deutschland** – enger zu ziehen, indem er sie mit Öl erpresst, um sie von einer Einmischung abzuhalten.

Deutschland, eine dominierende Wirtschaftsmacht in der EU, ist nun für mehr als die Hälfte seines Erdgases und ein Viertel seiner Ölimporte von Russland [abhängig](#).

Ironischerweise ist es nicht so, dass die EU keine eigenen Erdölressourcen hätte ... sie hat reichlich davon. Noch vor 15 Jahren [erzeugten](#) ihre Mitgliedsländer mehr Gas als Russland exportierte.

Paradoxerweise verfügt Europa, obwohl seine Gasreserven kleiner sind als die Russlands, über ebenso viel technisch förderbares [Schiefergas](#) wie die USA, dessen Erschließung die Regierungen nicht zulassen wollen.

[Pläne](#) multinationaler Energiekonzerne, darunter Chevron, ExxonMobil, Shell und TotalEnergies, den Schiefergas-Boom in den USA zu wiederholen, wurden durch Kontinent-weite Proteste verhindert.

Der ehemalige NATO-Generalsekretär Anders Fogh Rasmussen [beschuldigte](#) Russland, den Widerstand gegen Fracking zu schüren. „Russland hat im Rahmen seiner ausgeklügelten Informations- und Desinformationsoperationen aktiv mit sogenannten Nicht-Regierungsorganisationen – Umweltorganisationen, die gegen Schiefergas agitieren – zusammen gearbeitet, um die Abhängigkeit von importiertem russischen Gas aufrechtzuerhalten“, stellte er 2014 fest.

In den letzten zehn Jahren ist die europäische Öl- und Gasproduktion um die Hälfte **zurückgegangen**, wobei Russland die Versorgungslücke gerne ausfüllt.

Dies geschieht zu einer Zeit, in der **Deutschland sich selbst sabotiert hat, um noch abhängiger von russischem Gas zu werden, indem es bereits im Dezember drei Kernkraftwerke abgeschaltet hat und drei weitere in diesem Jahr einmotten will.**

[Hervorhebung vom Übersetzer]

Gleichzeitig haben die Abschaltungen von Kohlekraftwerken in ganz Europa dazu geführt, dass die Bevölkerung noch abhängiger von Erdgas geworden ist – auch als Reserve für die stark subventionierte intermittierende Solar- und Windenergie. Erschwerend kommt hinzu, dass eine Verringerung bei der Windenergie-Erzeugung im letzten Sommer zu steigenden Gaspreisen beigetragen hat, da Europa nun mit geringen Reserven in den Winter geht.

Inzwischen fehlt es dem Weltmarkt an Kapazitäten, um einen eventuellen Verlust von russischem Gas durch **Flüssiggas** (LNG) aus den USA oder dem Nahen Osten auszugleichen.

Indem sie die Kernkraft und die Kohle abschafft, während sie es versäumt, ihre eigenen technisch **förderbaren** massiven Schiefergas-Ressourcen zu erschließen, haben Deutschland und die gesamte EU berechtigten Grund zur Sorge, dass Russland seine lebenswichtigen Energieressourcen als Waffe einsetzen wird, um seine territorialen Interessen durchzusetzen.

Dies war schon einmal der Fall, als Gazprom im Jahr 2009 während eines Streits die Gasversorgung der Ukraine für 13 Tage **unterbrach**, was schmerzhaft Auswirkungen auf Polen und andere europäische Länder hatte.

Wie und warum ist es dazu gekommen?

Der von den Vereinten Nationen geförderte Klimaaalarmismus in Bezug auf die Treibhausgas-Emissionen aus der Verbrennung fossiler Energieträger hatte unerklärlicherweise zur Folge, dass der damalige deutsche Bundeskanzler Gerhard Schröder vor etwa 20 Jahren den Plan fasste, innerhalb von drei Jahrzehnten aus der Kernenergie auszusteigen, die keine Kohlenstoffemissionen verursacht.

In die Amtszeit Schröders fiel auch die Vereinbarung zwischen Deutschland und Russland über den Bau der Ostseepipeline Nord Stream, die die beiden Länder miteinander verbinden sollte.

Nach seiner Wahlniederlage gegen Angela Merkel übernahm Schröder den Vorsitz der Aufsichtsräte sowohl von Nord Stream als auch des russischen Ölriesen Rosneft.

Merkel, die 2005 die Nachfolge Schröders antrat, beschleunigte den

Prozess, so dass die letzten Kernkraftwerke des Landes dieses Jahr vom Netz gehen sollen – ein Jahrzehnt früher als geplant.

Anschließend tat sich Merkel mit Präsident Wladimir Putin zusammen, um den weit verbreiteten Widerstand gegen Nord Stream 2 zu **brechen**, eine zweite Pipeline, die jetzt **fertiggestellt** ist und neben der ersten verläuft. Falls und sobald sie genehmigt wird, wird sie die russische Gaslieferung an Deutschland verdoppeln ... und Berlin noch abhängiger von Moskau machen ... und das sogar, nachdem **Gazprom** zuvor die Pipeline-Exporte in die Ukraine ausgesetzt hatte.

Präsident Trump erkannte die Möglichkeit Russlands, Deutschlands verwundbare Abhängigkeit als Waffe einzusetzen, und belegte die Entwicklung von Gulf Stream 2 mit Sanktionen, eine Politik, die Präsident Biden bei seinem Amtsantritt rückgängig machte.

Die Trump-Regierung hatte auch Deutschland gedrängt, LNG-Importterminals zu bauen, um seine Gasversorgung zu diversifizieren, wie es Polen, die Niederlande und Litauen getan haben.

Während Polen und Litauen nun nicht mehr auf russisches Gas angewiesen sind, weil sie Lieferungen aus so weit entfernten Ländern wie Australien importieren können, gerieten die deutschen LNG-Terminals in einen Genehmigungsstau, und ein Unternehmen beschloss letztes Jahr, ein LNG-Projekt in ein „grünes Wasserstoffzentrum“ umzuwandeln, einschließlich eines Importterminals für Ammoniak und einer Elektrolyseanlage.

Nach dem Einmarsch Russlands in der Ukraine haben sowohl die neue deutsche Regierung unter **Bundeskanzler** Olaf Scholz als auch das Weiße Haus unter Biden mit Verspätung auch die Genehmigung für Nord Stream 2 gestoppt.

Deutschland und die USA haben sich auch mit anderen NATO-Ländern darauf geeinigt, den russischen Zugang zu den globalen SWIFT-Konten zu sperren ... mit der bemerkenswerten Ausnahme der unglaublich wichtigen Transaktionen mit russischem Öl und Gas, die auch sie betreffen werden.

Die Biden-Regierung ist seit Joes erstem Tag im Oval Office direkt an diesem selbstverschuldeten Desaster beteiligt, als er unerklärlicherweise die amerikanisch-kanadische Keystone XL-Pipeline absagte und kurz darauf ein Moratorium für neue Öl- und Gaspachtverträge auf Bundesland einschließlich des Arctic National Wildlife Refuge (ANWR) in Alaska und im Golf von Mexiko erließ.

In nur einem Jahr haben das Weiße Haus unter Biden und der von den Demokraten kontrollierte Kongress das Amerika von Präsident Trump zunichte gemacht, der die USA nicht nur unabhängig von Energie, sondern auch zu einem führenden globalen Exporteur gemacht hatte.

Die infolgedessen in die Höhe schießenden Preise an den US-Zapfsäulen und die sinkenden Umfragewerte, die größtenteils auf die Anti-Bohr-

Politik der Demokraten zurückzuführen sind, haben Präsident Biden dazu veranlasst, die OPEC und Russland in erbärmlicher Weise zu bitten, mehr Öl zu fördern.

Im Jahr 2021 [importierten](#) die USA monatlich zwischen 12 Millionen und 26 Millionen Barrel russisches Öl. Es gibt jetzt eine starke parteiübergreifende Unterstützung im Kongress, um diese Käufe ganz zu beenden – sogar die Sprecherin der Demokraten im Repräsentantenhaus, Nancy Pelosi, unterstützt ein solches Verbot -, das von weit links stehenden Elementen, die offensichtlich Joe Biden kontrollieren, blockiert wird.

Die derzeitige Politik des Energie-Verknappung in den USA und auf der ganzen Welt ist wahnsinnig unnötig und moralisch verwerflich. Sie wird weder dem Weltklima noch den Bewohnern der Erde in irgendeiner Weise zugute kommen.

Amerika ist in der Lage, Putins Würgegriff der europäischen Öl- und Gasabhängigkeit zu beenden und gleichzeitig unsere eigenen Bedürfnisse, unseren wirtschaftlichen Wohlstand und unseren Einfluss in einer zunehmend gefährlichen Welt zu sichern.

Die Ukraine sollte eine Lehre sein, um diese dringende Erkenntnis zu verdeutlichen.

Autor: CFACT Advisor [Larry Bell](#) heads the graduate program in space architecture at the University of Houston. He founded and directs the Sasakawa International Center for Space Architecture. He is also the author of „Climate of Corruption: Politics and Power Behind the Global Warming Hoax.“

Link:

<https://www.cfact.org/2022/03/07/america-can-loosen-europes-russian-energy-noose/>

Übersetzt von [Christian Freuer](#) für das EIKE